

Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Dipl.-Ing. Niko Pollner (PERSONLICH)

WS 2015/16: Auswertung für Übungen zu Implementierung von

Sehr geehrter Herr Dipl.-Ing. Pollner,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2015/16 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Implementierung von Datenbanksystemen -

Es wurde hierbei der Fragebogen - u_w15 - verwendet, es wurden 3 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Wegen eines zeitweise falsch gesetzten Fragefilters kann die Semesterangabe zum Bachelor verfälscht sein. Ein Teil der Master-Studierenden konnte die Semester-Anzahl nur bei der Frage "Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):" eingeben.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter http://www.tf.fau.de/studium/evaluation --> Ergebnisse --> WS 2015/16 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, andreas.p.froeba@fau.de) Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Dipl.-Ing. Niko Pollner

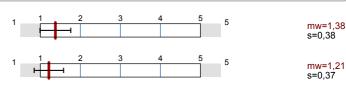
WS 2015/16 • Übungen zu Implementierung von Datenbanksystemen ID = 15w-UeIDB Rückläufer = 3 • Formular u w15 • LV-Typ "Übung"

Globalwerte			
Giobalweile			

Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und

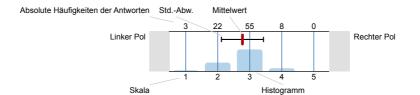
Übungsleiter

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



Legende

Fragetext



n=Anzahl mw=Mittelwert s=Std.-Abw. E.=Enthaltung

n=3

3

1. Klick on british flag to get the english survey Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen! Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

^{2.1)} ► Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik _______3 n=3

≥ Ich mache folgenden Abschluss:

M.Sc. • Master of Science 0

M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0

M.Ed. • Master of Education 0

LA • Lehramt mit Staatsexamen 0

Dr.-Ing. • Promotion 0

Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0

Sonstiges 0

B.Sc. • Bachelor of Science

24.01.2016 EvaSys Auswertung Seite 1

^{2.3)} Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):				
	1. Fachsemester		0	n=3
	2. Fachsemester		0	
	3. Fachsemester (2	
	4. Fachsemester		0	
	5. Fachsemester (1	
	6. Fachsemester		0	
	7. Fachsemester		0	
	8. Fachsemester		0	
	9. Fachsemester		0	
	> 9. Fachsemester		0	
2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):	Es wird keine gering ist.	Auswertung angezeigt, da die	: Anzahl der Antwort	en zu
^{2.5)} ► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum				
Bachelor	rstudium/Lehramt, GOP		0	n=3
Bachelorstudium/Lehram	t, Pflicht-LV, keine GOP (3	
Bachelorstudium/Lehramt, keine Pflicht-LV				
M	asterstudium, Pflicht-LV		0	
Masters	tudium, keine Pflicht-LV		0	
	Sonstiges		0	
^{2.7)} Ich besuche etwa Prozent dieser Übung.	weniger als 50% 50 - 70% 70 - 90% mehr als 90% (0 0 0 0 3	n=3
3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsl	leiter			
▶► Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.	sehr gut	1 0 0 0	mangelhaft	n=1 mw=1 s=0 E.=2
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihr Studienganges?				
	res sehr gut	2 0 1 0	mangelhaft	n=3 mw=1,67 s=1,15
	sehr gut		mangelhaft	mw=1.67
3.3) ► Wie ist die Übung selbst strukturiert? 3.4) ► Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?	sehr gut	1 2 0 0	5 mangelhaft mangelhaft	mw=1,67 s=1,15 n=3 mw=1,67

▶ ▶ Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei n=3 überhaupt nicht sehr stark der Durchführung der Übung. mw=1 s=0 ▶ ▶ Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung: n=3 sehr zufrieder unzufrieden mw=1 s=0 4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter ^{4.1)} An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders: ■ Die Einführung einer Plus-Übung war definitiv eine gute Sache. Schade, wie wenig es angenommen wurde, aber mir hat es gut gefallen. Denn das Problem aus Konz-Mod, das man den Dozenten überfragt und gleichzeitig alle aufhält, und man sich demzufolge mehrfach überlegen muss, ob man eine Frage stellt, die nicht Klausurrelevant ist, sondern nur der persönlichen Einsortiertung/Interesse dient, kam hier nicht auf. Induvidualität Mit 3-5 Leuten ist das Betreuungsverhältnis natürlich ideal. ^{4.2)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor: Die Aufgabenstellung der Programmieraufgabe fand ich nicht ausführlich genug, obwohl die Aufgabe an sich eigentlich nicht schwer ist. Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken: ■ Nächstes Semester sollte man evtl. genauer erklären, was die Plus-Übung eigentlich ist, denn ich vermute, dass viele Leute irgendwie abgeschreckt wurden. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter beantworten? n=3 Ja, gerne! 3 Nein, danke! 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts n=3 klar erkennba nicht erkennba mw=1 sind: s=0 Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von n=3 mw=1,67 trifft zu trifft nicht zu Aufgaben angeleitet. s=1,15 Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch n=3 trifft nicht zu Beispiele gut verdeutlicht. mw=1,33 s=0,58 Die Übungsform (Aufgabenbehandlung n=3 mw=1,33 trifft zu trifft nicht zu Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes s=0,58 geeignet. Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist n=3 trifft nicht zu trifft zu mw=1 s=0 nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



7.1)	Vom Übungsleiter gestellte Fragen beantworten?
	(falls er Fragen definiert hat)

Ja, gerne! () 3 n=	:3
Nein, danke!	0	

8. Vom Übungsleiter gestellte Fragen

Das Angebot einer Plus-Übung halte ich grundsätzlich für



Bie Menge der über die Übungsaufgaben hinausgehenden Diskussionen fand ich

Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF) Name der/des Lehrenden: Dipl.-Ing. Niko Pollner

Titel der Lehrveranstaltung:

Übungen zu Implementierung von Datenbanksystemen (15w-UeIDB)

(Name der Umfrage)

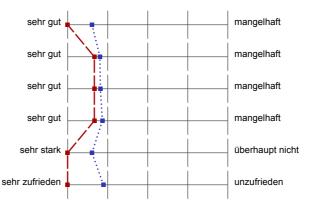
Vergleichslinie:

Mittelwert der Übungs-Fragebögen im WS 2015/16

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

- ▶▶ Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.
- ▶ ► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?
- ▶▶ Wie ist die Übung selbst strukturiert?
- ▶▶ Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?
- ▶► Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.
- ▶► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



mw=1.00 n=2976 mw=1,61 mw=1,67 n=3792 mw=1.81 n=3mw=1.67 n=4160 mw=1,82 n=4160 mw=1,87 mw = 1.00n=4160 mw=1,61 mw=1,00 n=4160 mw=1,89

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts

5.2) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.

Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.

Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

5.6) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:

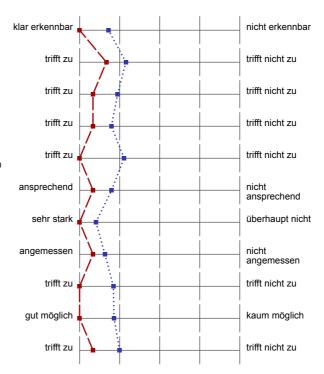
Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der

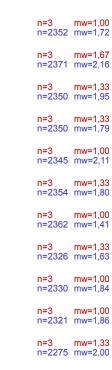
Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:

Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



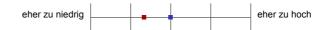


6

6.1) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



mw=2,67 n=2353 mw=3,23 6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



n=3 mw=2,33 n=2222 mw=2,99

8. Vom Übungsleiter gestellte Fragen

- 8.1) Das Angebot einer Plus-Übung halte ich grundsätzlich für
- 8.2) Die Menge der über die Übungsaufgaben hinausgehenden Diskussionen fand ich

